

Produktion und Reproduktion ökosozialistisch umbauen

Wie kann das gehen? Wie stellen wir uns das vor?



Im Rahmen unserer Vernetzungsbemühungen mit befreundeten Gruppen in Österreich lädt Aufbruch Salzburg alle Interessierten zu einem Seminar ein.

8. Dezember im ABZ, Kirchenstraße 34, Salzburg-Itzling

14-17 Uhr: Einführung von Marijke Colle

17-19 Uhr: Einführung von Christian Zeller und Diskussion über die Situation in Österreich

Marijke Colle, Belgien (Gauche Anticapitaliste – Stroming voor een Antikapitalistisch Project), führt auf Englisch ein, wir diskutieren auf Deutsch.

Marijke Colle ist Biologin, politisierte sich 1968 angesichts der Mai Revolten in Frankreich und im Widerstand gegen den Vietnamkrieg. Sie ist in Belgien seit vielen Jahren in der feministisch-sozialistischen und ökosozialistischen Bewegung aktiv.

Ursache der ökologischen und der ökonomischen Krise ist die kapitalistische Produktionsweise. Aufbruch will eine antikapitalistische Organisation aufbauen, die für eine **ökosozialistische Alternative** einsteht. Das ist eine Gesellschaft, die auf Respekt für die Natur und die Menschen beruht.

**auf
bruch**
für eine ökosozialistische Alternative
www.aufbruch-salzburg.org